Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 27 (1905)

Heft: 23

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Thermen des Divcletian.

Im ewigen Rom find Begenfage Bufammengefett wie bunte Steine. Gine jede Zeit gab ihre Schätze, Gin jeder Künstler schenkte bas Seine.

Renaiffance, bu goldne Bunfchelrute, Du Zaubertrant, ber feurig berauschte, Den edlen Meister*) kennst du zu gute, Der hier die antike Welt belauschte.

Altheidnische Runft in driftlichem Rahmen, Die Moncheszellen voll Marmorgötter Im Kreuggang schwebt noch ein leifes Amen, Und bort lacht Amor, der fleine Spotter.

Er lacht nur verftohlen, benn in ben Thermen, Da muß er fich scheu'n vor Kreuz und Meffe, Sie blicken fo ehrbar, die ernften Bermen, Wie überhaucht von Gedankenblaffe.

Sie blicken mifbill'gend auf bie Bachanten. Die ben Reigen fchlingen am Sartophage, Die Thorheit unter den Todestrabanten Much fie wird nicht fehlen am jungften Tage.

Die Thorheit, die Beisheit, mer beide empfindet, Der urteile gnabig, ein milber Richter. Gibt's boch ein Band, das fie ewig verbindet, Der Laie nennt's Wit, Sumor ber Dichter.

Es ift das Bachs ber Starusflügel, Das fich am Sonnenfeuer erweichte, Es ift bes Begafus goldner Zügel, Den noch keines Sterblichen Hand erreichte,

Es ift ber fleine, leichtgläubige Falter, Dem fein turzes Dasein so unermeßlich Erscheint, wie der Jugend das kommende Alter, Wie dem Alter die Jugend — unvergeßlich. —

Es find die ungehörten Bebete, Die Bergen und Kergen rings am Altare, Es ist die Soffnung, die trugerisch spate,

Die nicht fterben will felbft noch an ber Bahre. -

Ifi's nicht Sumor, daß unter Cypreffen Im Grafe liegen verftaubte Rruge, Der Wein versteinert, die Gafte vergeffen, Die einft braus tranten erfrischende Buge.

Ift's nicht Sumor, daß Rofen umftricken Hier einen Torso und dort eine Scherbe, Alls wollten die Blumenfinger flicken Des Römischen Reichs zerftückeltes Erbe. Ift's nicht humor, daß in gleichen Rlaufen, Bo einst Asketen sich wund gegeißelt, Nun Bachus und Geres und Satyr hausen, Bon griechischer Künftlerhand gemeißelt. Daß Göttinnen, die um Schönheit ftritten, Um berentwillen Troja verbrannte, Bereinigt stehn in des Saales Mitten,

MIS feien fie liebe, alte Befannte. Entthronte Olympier, laßt Cuch nicht fümmern, Daß Menschenlaune Such hier vereinigt, Ihr bleibt erhaben auch unter Trümmern, Und lacht ber Barbaren, die Guch gesteinigt.

Dient aber einer Guch recht im Stillen, Sei's nun ein Maler, Bildhauer, Boete, So fchenkt Ihr ihm Beisheit, wie die Sybillen, Und feine Runft wird ihm Brophete.

2. Marcufen.

*) Dichel Ungelo.

Die Erdbeere.

Da die Zeit der Erdbeerernte ihren Anfang ge-Da die Zeit der Erdberernte ihren Aufgang genommen hat, so ist est angezeigt, auf die Zauptvorgüge dieser "roten Perle des Waldes" ausmerksam zu
machen, die in der säuerlich erfrischenden, kilchlenden,
durstlössenden und blutreinigenden Wirfung, wie auch
in dem Rährgehalt bestehen, denn die Erdbeeren besiehen nicht nur Apfelsäure, sondern auch Zuckerhoss,
Schon im Altertum stand die Erdbeere wegen ihrer
großen Heilkraft in hohen Ehren; der Genuß derselben

Das ärztlich empfohlene Kindermehl

ist einem jeden Kinde vom 3. bis zum 12. Monate abwechselnd mit guter Milch zu verabreichen.

Nur nicht am unrichtigen Orte sparen. [3518

wurde namentlich gegen Gicht und Podagra empfohlen. Anch die "Kräuterbücher" des Mittelalters wijfen von der wohlthätigen Einwirtung der roten Perle der Wälber zu berichten; denn gerade die wilde, aromatische Waldersbeere hat vor allen ihren veredelten Mitchweltern, die in Earten großgezogen werden, die fichweltern, die in Earte nordigezogen werden, die siehen gefundheitlichen Wert, indem es von den Erdbeeren heißt, daß sie fühlen und trocknen. Der berühmte schweizerische Arzt und Valauforscher, Konrad Wehner, verordnete sie den Nervenkranken und den an Steinschweizersche und Valauforscher, verordnete sie den Nervenkranken und den an Steinschweizersche Seidenden, und Watthioli empfahl ben Genunk des Albsiedes von Erdbeerkrant gegen Bauchruhr, gegen Gelbsicht und andere von unreinem, scharfen Alut herrührende Krankfeiten. Sine alljährlich wiederkehrende und jeweilen mehrere Wochen andauernde Erdbeerkur reinigt das Blut ganz außgezeichnet und soll schonen unter verholfen haben, so z. den konnen zu hohem Alter verholfen haben, so z. den kant von Linne wendert die Erdbeere mit bestem Erkarl von Linne wendert die Erdbeeren unt bestem Erkarl von Linne wendert die Erdbeeren Frankreichs eine Große gegen die eigene Gicht an. Auch Napoleon III. wurde von den hervorragendsten Auch Napoleon III. wurde von den ben hervorragendsten Auch Napoleon III. wurde von den ben hervorragendsten Auch Kapoleon III. wurde von den ben hervorragendsten Erzsten Frankreichs die Erdbeerentur gegen sich bieße Fodgaga empfohlen. Hoch im Norden benutzt nan die jungen Erdbeerblätten zu einem Thee gegen Gich dies Koberen die jungen Erdbeerblätter zu einem blutreinigenden Thee verwendet.

Abgerissene Gedanken.

Die Frau gehört ins Leben! Wo es flutet und wo es ebbt, wo gelitten und gestritten wird, wo menschliche Dinge sich entwickeln, menschliche Schicksale sich erfüllen, im großen wie im kleinen, in der Welt und im Hause, da ist die Frau daheim

Ifa Freubenberg (Gin Wort an bie weibliche Jugenb).

Engl.u.franz.Tailorstoffe

sowie dichte und luftige Wolle-, Wasch- und Seidenstoffe etc. Das Exquisiteste zu feinsten Kleidern

in allen Preislagen [3567 liefern Meter- und Robenweise franco ins Haus

Oettinger & Co., Zürich.

Musterkollektionen postfrei.

Den Tit. Interessenten diene zur Nachricht, dass das Stelle-gesuch 3718 erledigt ist. [3753

Eine anständige junge Tochter, welche den Zimmerdienst und das Nähen und Glätlen versteht, findet Stelle im Hause eines Photographen für den Empfang und Mithülfe im Geschäft. Ein Fräulein, das schon in ähnlicher Stelle war, erhält den Vorzug. Vertrauensstelle. Guter Lohn und Familienleben. Offerten nebst Photographie, Zeugnissen oder Referenzangabe befördert die Expedition unter Chiffre Ph3752. [3752]

G esucht in ein erstes Hotel ins Ausland eine ganz tüchtige Weiss-näherin (französisch und womöglich etwas englisch sprechend', ebenso zwei ganz tüchtige Glätterinnen (Sprachkenntnisse nicht notwendig). Gehalt 100 Fr. monatlich. Eintritt im Oktober. Offerten unter Chiffre S3747 befördert die Exped. [3747

5t. Galler Familie sucht auf 15. Juni nach Zürich ein jüngeres, gewandtes Zimmermädchen, das beim Waschen und Glätten mithilft, den Zimmerdienst gründlich versteht, servieren und flicken kann. Gute Zeugnisse sind erwänscht. Offerten unter Chiffre 3746 befördert die Expedition.

E in Mädchen, das sieh zur Haushaltsgehülfin ausbilden will, findet gute Stelle bei geordneter und freundlicher Anleitung. Reinlichkeit, Willigkeit und ernstes Vorwärtstreben vorausgesetzt, wird von Anfang an ein angemessener Lohn bezahlt. Offerten unter Chiffre 3754 FV befördert die Expedition.

Ein tüchtiges Zimmermädchen, das Nähen und Glätten kann und mit dem Dienst in einem gediegenen Privathaus vertraut ist, findet Engagement. Da ein Teil des Jahres auf dem Lande zugebracht wird, muss die Betreffende die gesundheitlichen und gemällichen Vorteile des Landlebens zu schätzen wissen. Für eine taktvolle und strebsame junge Tochter eine sehr angenehme Position. Offerten mit Beilagen von Zeugnissen oder Empfehlungen befördert die Expedition unter Chiffre P 3646.

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungs-Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Depots: In Apotheken.



D' WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht
Mit Jodeisen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz
Mit Kalkphosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder .
Mit Cascara, reizlosestes Abführmittel für Kinder und Erwachsene
Mit Santonin, vortreffliches Wurmmittel für Kinder Fr. 1.30 1. 40 1. 40 1. 50 Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse,

geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.

Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich

Institut Dr. Sehmidt

Sekundar-, Industrie- und Handelsabteilung und Gymnasium.

Vorbereitung für Mittelschulen, Polytechnikum, Universität und Kaufmännische Praxis.

in arbeitslustiges, junges Mädchen sucht Stelle ins Welschland, entweder zur Beaufsichtigung von Kindern oder zur Hülfe im Haushalt. Bei wirklich guter Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen, nehme sie auch Stelle an als Volontärin. Geft. Offerten befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre F V 3717.

E ine gut erzogene Tochter aus guter Familie, in Besorgung des Haus-halts und auch der Küche geübt, würde gern noch ihre Kenntnisse erweitern gern noch ihre Kenntnisse erweitern in einem bessern Hause, wo sie vielleicht des Vormitlags neben einer Köchin etwa thätig sein könnte. Es wird aber nur auf eine gute Familie reflektiert, wo die Tochter familiär gehalten und in jeder Beziehung gut versorgt ist. Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre PN 3710 befördert die Expedition. [3710]

Eine ansländige junge Tochter, welche den Zimmerdienst und das Nähen und Glätten versteht, findet Stelle in einem feinen Herrschaftshaus auf dem Lande in gesunder und prächtiger Gegend. Gute Gelegenheit, das Servieren zu lernen und sich nach jeder Richtung füchtig zumachen. Guter Lohn und gute Behandlung sind selbstverständlich. Offerten von Zeuguissen oder Empfehlungen achtbarer Personen begleitet, befördert die Expedition unter Chiffre W3645.



Frau en finden dristliches Haus z. Erholung, Priege, Uersorgung, Bescheidene Preise. Anmeldungen unter R. 44 an die Expedition d. Bl. [3507

Briefkalfen der Redaktion.

Frieskahen ver kebuktion.
Fri. L. A. in M. Benn Sie troh aller Mühe, die Sie sich geben, Ihre Handschrift nicht halbwegs ordentlich und leserlich gestalten können, so hat es für Sie kaum einen Jweck einen Stenographiekurs zu nehmen. Ein erfahrener Schreiblehrer würde wohl sehen, was aus Ihrer Schrift zu machen wäre. Necht oft ist er nur Mangel an energischer Selbstzucht, an kräftigem Willen, was die andauernd unordentliche und unleserliche Schrift verschulbet. Vom Schriftsellen, was die andauernd unordentliche und unleserliche Schrift verschulbet. Vom Schriftsellen, besten verschulbet. bil in er inte Actaget an energigaer Selvigjach, an fräftigem Willen, was die andauernd unoventliche und unleferliche Schrift verschuldet. Bom Schriftieller, bessen bem raschen Flug seiner Gedanken kaum un solgen vermag, bessen so ganz absorbiert ist, kann man es sehr voolb begreisen, wenn er seiner Schrift nicht die mindeste Aufmerksamkeit zu schenken vermag; vom kaufmännischen Angestellten aber kann mit Recht gesordert werden, daß er seinen schriftlichen Arbeiten ein sauberes, leicht leserliches und auch der Form nach gefälliges Gepräge verleihe. Bei der durch den Kampf ums Dasein bedingten Helt im Gehöftissehen hat nur selten einer Zeit und Luft, unleserliche Briefe zu entzissen der im de einen Inhalt aus Schriftsticken herauszubividieren, der zum Misderfliche Kriefe zu entzissen, werden der der der der kanbschrift ist und einen Justalt aus Schriftsticken herauszubividieren, der zum Misderfliche Formlich prädisponiert ist und ber zum Mindesen ein unbehagliches Wesselführ in persönlichen Schriftsticken Hare Handlichen Geschicht im persönlichen Sichgegenübertreten ist; sie nimmt von voruherein sür sich ein und sessen und hichönes Gesicht im persönlichen Sichgegenübertreten ist; sie nimmt von voruherein sür sich ein und sessen der der handschriftstige ang underwihrt wird vom Empfanger als Unhöftschest und Kückschsschsstellen und dereschalber und der Leberraschungen zu erleben habe. Er sie ein enweben maßlos schwach der momentan im gleichen Grade rücksichtsso und vom Augenblic beeinslußt ich eine mein kont vom durgenblich beeinslußt ich gellen ein komplizierter Charaster." Mit solchen

Fattoren muß der Kaufmann rechnen, der einen Angestellten aus einer Reiße von Anmeldungen herauszusuchen hat. Sie mögen nun die Rutganwendung aus dem Gefagten ziehen. Die Schreibmaschine hilft beschalb nicht über die handschriftlichen Unebenheiten himweg, weil die Craftität der stenographischen Schriftzeichen sehr zur Geltung tommt.

zeichen sehr zur Gestlung kommt. E. A. S. Ginen bestimmten Wirkungskreis, ein Gebiet wossür sie vosl verantwortlich ist, soll jede junge Tochter haben, auch wenn die äußeren Verhältnisse sochter haben, auch wenn die äußeren Verhältnisse sochter haben, auch wenn die äußeren Verhältnisse sowietent. Und zwar müssen ihr Pflichten überbunden sein, die nicht nach momentanem Belieben an den Nagel gehängt werden tönnen. Ein Puppendasein, worin man sich nach Laune und Sinfälten beschäftigt, gibt feine innere Versiedsgung und keine Selbstachtung, es ist ein Vegetieren ohne Menschenwürde. Das dischen Vereinsthätigteit ist für nichts zu rechnen, so lange nicht eigene Erfahrungen den festen Grund und Maßtad ziegene Erfahrungen den festen Grund und Maßtad ziegene Erfahrungen den kesten Die wertsthätige Sorge für eine kranke Hausmutter, sür Kinder, für eine einsame alte Person, das sind schöne und darafterbildendes weibliches Wirken. weibliches Wirfen.

weibliches Wirken. In 3. Sie dürfen das Borgehen der Jochter nicht einseitig von Ihrem Standpunkt aus beurteilen. Die Kindeskiebe ih eben nicht bei jedermann gleich frästig entwickelt. Giner Tochter geht es gegen die Natur, den alten Bater oder die greife Mutter fremden Händen zur Pslege zu überlassen, um auswärts ein eigenes Glick zu bauen. Den Sohn dagegen sühren oft schon die Schulen und dann das Berusstehen undhänderlich von den Ettern weg, und wenn auch die herzlichste Liebe sie beseelt, so geht es doch sehr selten an, daß der Sohn die schulen und händerlich von den Ettern weg, und wenn auch die herzlichste Liebe sie beseelt, so geht es doch sehr selten an, daß der Sohn die schulern auf sich nehmen kann, sondern es bedarf eines weiblichen Wesens dazu, das mit linder Hand, mit Liebe und Verständnis in der Händlichtet waltet, so wie es dem Hilfsbedürftigen lieb und angenehm ist. Wenn der Sohn seine Mutter also gut verpstegt

weiß, so macht er sich natürlicher Weise keine Gedanken darüber, ein eigenes Nest zu dauen und sein Glück da zu zimmern, wo die Verhälknisse es ihm bieten; es müßte dem nur sein, daß die Mutter in selbsstätigtiger Schwäche mit ihrem Jammer ihm das Herz beschwerte und seine Bahn sörte. Die Tochter aber dentt für die Mutter oder sint dem Water, sie eine Verhwerte und seine Bahn sörte. Die Tochter aber dentt für die Mutter oder sint dem Water, sie ist bereit ihr eigenes Klück zum Opser zu dernalaßt, auf ihre Psicht aufmerksam gemacht zu werden, das Herz, das natürliche Geschlich treibt sie dazu Ernenseisen Sie auf die Mutter selbst, als auf zhre beste Unndesgenossin. Wenn die Tochter Sie wirklich so warm ins Herz geschlossen das sind der den den die Kindespslicht zu erfüllen, in Ihrer Hut und Gemeinschaft fröhlich aus Ende der Wetter, daß die Tochter das Glück ihrer Zutunst ihr zum Opser dringen wolle, daß Ihr inniges Werden abschläsig beschieden worden sei, weil sie die Kindespslichter, so der ihres Gerzens Wänsche sie des Kindespslichten, sondern sie worden sie kontekte, so wie die Tochter, so wird sie and Deservälligteit nicht weniger Lochter, so wird sie and Deservälligteit nicht weniger Leisen, sondern sie wird gewiß die richtigen Mittel und Wege sinden, um die Tochter zu überzeugen, daß von deren erfüllten Perzensbindunis das Elisch ihrer alten Tage abhängig sein wird. — Ist das ja doch eigentlich Mutterart, un opserprendiger Liede zu lächeln, wenn das Herz blutet.

Frau I. 13. in 3., 28. in 34., 6. in 5. u. a. mehr. Ebens die frühlich Runden wir einmal ganz unverssehand noch in der Kategorie der frommen Wünsch aber — auch diese sind schote der rommen Wünsch aber — auch diese sind schote der rommen Wünsch aber — auch diese sind schote der rommen Wünsch aber — auch diese sind schote der rommen Wünsch aber — auch diese sind schote der rommen Wünsch aber — auch diese sind schote der rommen Wünsch aber — auch diese sind schote der rommen Wünsch aber — auch diese sind schote der rommen Wünsch aber — auch diese si

schulden mündlich abzutragen. Der Gedanke rangiert vorderhand noch in der Kategorie der frommen Wünsche auch diese find schon.

Als blutbildendes, appetitanregendes Stär-kungsmittel wird von schwachen und fränklichen Bersonen jeden Alters, "St. Urs Wein" mit Ersolg genommen. Erhältlich in Apothesen är. 3.50 die Flasche oder direkt von der "St. Urs-Apothese, Solo-thurn", franko gegen Nachnahme.

(23

2273 1 g)

A. Wiskemann-Knecht

Centralhof Zürich Centralhof

Spezial - Geschäft einfacher und feiner Tischgeräte und Bestecke

Nickel, Kayserzinn, Alt-Kupfer Ia Ia versilbert, echt Silber. Prachtvolle preiswerte

Hochzeits - Geschenke Verlangen Sie reich illustr. Preisliste



homöopathischen Gesundheitstafftee i Aabrzehnten anerkannt bester Kassezulas, nr "käht" mit nebenstehender Schusmarke siereet". Nachahmungen weise man zurück. ierect". jeit? Zurr "Vie

Sutz. Marte Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) kosten p. Paket à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jahres-bedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 1050 porto-frei. Direkter Versand von der Gene-ral-Vertretung für die Schweiz: [3726 W. Kaestner, Zürich I, Marktgasse 10.

vom **Stadttheater in Zug**, zweite Emission, versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts., das grosse Loseversand-Depot **Frau Hirzel-Spöri, Zug**. Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. [3353



Gesündester, unübertroffener Kaffeezusatz



Spiez Hotel-Pension

(am Thunersee)

in schönster, ruhiger, staubfreier Lage. — Ganz neu und comfortabel Mässige Preise. eingerichtet. — Elektrisches Licht. -

A. Bandi-Engemann.

Schimberg-Bad bei Luzern (Schweiz) ü. Meer

Modernes Etablissement mit 160 Betten. 🗢 Alpenkurort in aussichtreichster Lage.

Reizende Spaziergänge in ausgedehnte Waldungen. Stärkste Natrium-Schwefel-quelle der Schweiz. Heilkräftige Eisenquelle. Ausserordentliche Erfolge bei Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenkrankheiten etc. Kurarzt im Hotel, Hydrotherapie Inhalatorium. Physikalisch-diätetische Therapie. Nasendouchen. Eigene Alp mit Milch-wirtschaft. Hotelwagen am Bahnhof. Pension von 7 Fr. an. Näheres durch Prospekt. J. B. Genelin, Besitzer. 37421

(m) (v) (m) (v) (m) (v) (m) (v) (m) (v) (v) (m) (v) (m

Gotthardbahnstation am Lowerzersee Hôtel Rössli Pension

Komfortables Haus, 1904 vergrössert, inmitten schattiger Gartenanlagen. Eisenhaltige Mineral- und Soolebäder. Seebäder. Sommerfrische, angenehmster Ferienaufenthalt. Prospekte durch (Zà 2191 g) [3738

C. BEELER, Propr., im Winter Savoy-Hôtel, Nervi.

!Garantierte Hautkrankheiten-Heilung!

alle Arten Flechten, Beissen, Krätze, Kopfschuppen, Haarausfall, Gesichtsausschläge, unreine Haut, Sommersprossen, Säuren, Mitesser, Flecken, Gesichtshaare, Frostbeulen, Sprödigkeit der Haut, übermässige Schweissbildung und Beingeschwüre etc. heiti brieflich schnell und ohne Berufsstörung mit unschädlichen

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.

Gemeinnützigkeit.

Eine junge, gebildete, alleinstehende Dame, musikalisch und sprachen-kundig, möchte sich in einem **Kinder**heim oder einem ähnlichen Institute durch Uebernahme bestimmter täg-licherArbeiten nützlich machen. Honorar wird nicht beansprucht. Geft. Offerte unter Chiffre **ZJ 5034** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (Zà8383) ₁3743



Generalvertreter für die Schweiz: Bürke & Albrecht, Zürich und 37391 Landquart. Herm. Ludwig, Bern.

In der Entwicklung zurückgebliebenen kränklichen

schwächlichen rhachitischen skrofulösen

Kındern

gibt man am besten

Kalk - Caseïn.

Erfolge überraschend. Büchse Fr. 2.50 in Apotheken.

Gesellschaft für diät. Produkte A.-G. 4 Zürich.

Probe-Exemplare

der "Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.



halte von Obst, Beeren, Gemüse, Fleisch Fruchtsäften, Kindermilch.

Einfachstes Verfahren.

Vorteilhaft und sparsam.

Wasserhelle, äusserst widerstandsfähige Gläser. Obligatorisch eingeführt an den meisten Haushaltungs- und Landw. Schulen. Prospekte franko. F. J. Weck, Zürich. Prospekte franko.



Graphologie.

der Zuger-Stadttheater-Lotterie

(II. Emission) Haupttreffer 30,000

Th. Keiser-Stocklin, Zug.

à 1 Fr., auf 10 ein Gratislos, versende

Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 2. —. Ausführliche Skizze Fr. 4. —. Honorar in Brief-marken oder per Nachnahme. [3467

Bevorzugen 31

Sie die einheimische Industrie!

Graphologisches Bureau Olten.

Vormals Dr. Egli's seit 1890 mit besten Erfolgen geleiteten Kurheilanstalten: Ko Ko Ko Ko

Kuranstalten

Arzt: Herr Dr. A. Stoll.

3693] (OF 946)

Arche und Lilienberg

In der Arche von Fr. 4.50 an per Tag alles inbegriffen.

= Prospekte durch die Verwaltung. =

Wasserversahren nach Kneipp, Lust- und Sonnenbäder nach Rickli, unter Leitung zweier patent. Aerzte, werden bestens empfohlen.

Naturheilanstalt Worb

ennen bei Luss. Kanton Bern, ennenne

2 Stunde von Station Lyss, 1/4 Stunde von Station Husswyl. Ruhige gesunde Lage. Angenehmster enthalt. Sorgfältige Bedienung. Billige Preise. istation 1,755, 74, 514mus von Stution 2011.
fältige Bedienung. Billige Preise.

Pensionspreis per Tag fr. 4. —.

Patentierter Hrz!, Naturarzi, Magnetopath. Anwendung sämtlicher Naturbeilmethoden. Schnelle Erfolge bei Frauenleiden, Geistese, Gemülse, Forzkrankheiten, Lähmung, Blutarmut, Verdauungsstörung, Epilepsie. Zentribunkt für Austlige nach dem Jura, Berner Oberland und den Seen der Iranz. Schweiz. Prospekte gratis u. franko. Jede nähere Auskunft erteilt: (Zag Q 32) [3781

hans Schilling, prakt. Hrzt.

J. U. Müller, Daturarzt.

Bans Bess, Propr.

wie **Zuger Stadttheater-Lose** II. Emission, versendet à Fr. 1.— und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversandt-Depot Frau Haller, Zug. Haupttreffer Zug 30,000 und Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-los, auch wenn von beidenSorten. [366]

Z iehung Wangen 30. Juni. Kirchenbau-

einfach, solid, praktisch, billig Central Spuhl-Maschinen

Vor- und rückwärts nähend Vorzügliche Zeugnisse erster Fachleute. Erste Preise an vielen Ausstellungen.

Schweiz. Nähmasch.-Fabrik **LUZERN.** Ueberall tüchtige Vertreter gesucht.

Hôtel & Pension Guggithal und Pension Blumenhol

Geschützte Lage für Frühlingskuren. Altbekanntes Haus.

Centralheizung. — Bäder. — Telephon. — Elektrische Beleuchtung. — Eigene lung und Fuhrwerk. — Wagen auf Verlangen am Bahohof. — Grosse Schattenanla — Wald in der Nähe. — Spielplätze mitten in herrlichem Baumgarten gelegen. — spekte auf Verlangen gratis.

Pensionspreis incl. Zimmer von Fr. 5.— an (4 Mahlzeiten). Gute Bedienung zusichernd empfehlen sich bestens die Eigentümer

Jos. Bossard-Bucher. Hotel & Pension Guggithal

Alois Bossard-Wietlisbach.

Pension Blumenhof the Director of the Scientific De " Vind Ir Man Rubas EXTRACTUM CARNIS LIEBIG MANUFACTURED BY THE LIEBIGS EXTRACT OF MEAT COMPANY LIMITED

Hôtel:Dietschy und Krone am Rhein

Neu restauriert und bedeutend vergrössert. Personenaufzug.

Kohlensaure Soolbäder. & Elektr. Lichtbad. & Prospektus gratis

27191 (H 2871 (I))

J. V. Dietschy.

Der eisenhaltige Natronsäuerling der von jeher hochgeschätzten

Meilquelle von Fideris

wird wegen seiner angenehm schmeckenden, erfrischenden und Appetit anregenden Eigenschaft als

👞 Tafelwasser 🛎

empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. Das Wasser wird nicht erst nach künstlichen Manipulationen, sondern gerade wie es dem Felsen entquillt, in Flaschen abzefüllt und versendet. [394] Dass-lbe ist durch das Haupt-Dépôt C. Helbling, Apotheker, in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken d. Schweiz zu bezit hen.

Alexander & Cie

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser und Bad, Das unentbehrlichste Tollettemittel, verschönert den Teint, macht Zarte weisse Hände. Bewährtes antiseptisches Mittel zur Mund- und Zahnpflege. Nur echn in roten Cartons zu 15, 30 und 75 ceats. Kaiser-Borax-Seife 75 cents. — Tola-Seife 40 cents. aiser-Borax-Seife 75 cents. — Tola-Seife 40 cen Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

(8)



Alkoholfreie Weine Meilen.

Sterilisierte Fruchtsäfte aus frischen Crauben, rot und weiss. Hepfeln, Birnen, und Beerenfrüchten (Kirschen, Beidelbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren). Bestes Erfrischungsgetränk für den Familientisch und bei Ausflügen. Craubensaftkuren. [3418

Litronensaft. & himbeersyrup. & Litronensyrup.

Ergänzung der täglichen Nahrung mittelst kleiner Quantität

GENERAL DEPOT, ANTWERP

Dr. Hommel's Haematogen

[3497

(gereinigtes, concentriertes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001) bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme Krasche Hebung der körperlichen Kraste Ksärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aersten des In- und Auslandes glänzend begulachtel!

Motel & Pension Berghof

Neu erbautes, comfortabel eingerichtetes Haus in erhöhter, ruhiger, staubfreier Lage. Prachtvolle Aussicht. Centralheizung. Telephon, Bäder. Pensionspreise Fr. 5.50 bis 8. — Juni und September ermässigte Preise. [3755] Frl. Hummler.

bei Solothurn. 1300 m [3715 über Meer.

Alpenpanorama vom Säntis bis Montblanc; Ausdehnung 400 km. Hotel und Pension. 70 Zimmer mit allem Komfort. Post und Telegraph. Zimmer mit erstklassiger Verpflegung 7-10 Fr. Bis 15. Juli und vom 1. Sept. ab reduzierte Preise. Bergwagen im Hotel Krone Solothurn. Illustr. Prospekte mit Panorama gratis und franko durch den Besitzer

Luftkurort Menzberg

1010 Meter über Meer.

Kt. Luzern

1010 Meter über Meer.

Station Menznau der Huttwyl-Wohlhusen-Bahn.

ist eröffnet.

Prachtvolle Fernsicht Schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Mai, Juni u. September bedeutende Preisermässigung. Prospekte gratis. (O 405 Lz) [3744]

Höflichst empfiehlt sich

H. Käch-Graber, Besitzer.



unübertrefflich. Albert'sche Universal-Garten- und Blumen-Dünger

(Reine Pflanzen - Nährsalze nach Vorschrift von Professor Dr. Wagner.

Zu haben bei:

- Droguisten -

– Handelsgärtnern – - Samenhandlungen -

Wo nicht erhältlich, wende



in Blechdosen mit Patentverschluss:

Kleine Probedosen à 80 Cts. Dose von 1/2 kg. netto Fr. 1.40

Dose von 1/2 kg. netto Pr. 1.40

, , 1 , , , 2.—

, , 5 , brutto , 6.—

ferner in Säcken von

25 und 50 kg. zu bedeutend billigerem Preis!

man sich direkt an

Die General-Agenturen:

für die Ost- und Urschweiz: A. Rebmann in Winterthur.

für die Westschweiz: Müller & Cie. in Zofingen.

🗶 🗲 Wiederverkäufer gesucht. 🖘 🏾 Nerven- und ruhige Gemütskranke -

finden in dem stillen, staubfrei und prächtig gelegenen kleinen priv. **Sanatorium Lerchenheim** in **Lutzenberg** ob Rheineck (550 M. ü. M., 100 M. ü. Bodensee)
jederzeit familiäre Aufnahme, sorgsame Pflege und speciell eingeh. ärztl. **Behandlung**.
Prospekte und Referenzen stehen zu Diensten.

Bad Rothenbrunnen Station der Rhätisch. Bahn.

Kt. Graubunden

🔺 Alkalischer Jodeisensäuerling. 🛭

Bade- und Crinkkuren. — Eisenschlammbäder. — Elektr. Behandlung. — Vorzü-Erfolge bei Erwachsenen und Kindern. — Kurarzt: **Dr. O. v. Wartburg.** (Zà19209) Saison 1. Juni bis 15. September.

REBERERERE I BERERERERERE Klimatischer & Luftkurort

Höchste Station im Toggenburg, 1104 m ü. M., am Fusse des Säntis.

Gasthof & Pension Hirschen

mit 1. Juni eröffnet.

[3748 Elektrische Beleuchtung. R

Höchste Station im Toggenburgen Gasthof & Part 1.

Prospekte gratis und franko.

Restors empfiehlt sich

A. WALT.

Bestens empfiehlt sich

Chocolat & Cacao

Spezialität

[3272

kräftigen

und

feinschmeckenden

Koch-Chocoladen

in Pulverform.

Rascheste Kochbereitung.

Laufenburg (Schweiz).

Altrenommiertes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Bade-Kuretablissement. Grosse Gartenanlagen. Terrassen in unver-Altrenommertes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Bade-und Kuretablissement. Grosse Gartenanlagen. Terrassen in unver-gleichlich schöner Lage direkt am Rhein. Soolbäder, Kohlensäure-Sool-Bäder. Fichtennadel-Bäder. Badezimmer im I. Stock. Hoch- und Sitz-douchen, Massage etc. Prospekte gratis.

3670

(H 31456 L)

Der Kurarzt: Dr. med. Beck-Borsinger.

Der Besitzer: Xav. Suter, Sohn.

Spargeln ∞ Erdbeeren

Täglich frisch, sorgfältig verpackt, extra Qualität, 2½ kg. zu Fr. 3.20, 5 kg. zu Fr. 6.— franko. (H 23529 L) [3756

Em. Felley, Handelsgärtner, Saxon (Wallis).

Zimmer - Turn - Apparate Perfekt! Muskelstärker!

Collier-Douche

Der einfachste und beste Apparat, um sich selbst, ohne den Kopf zu beum sien seinst, onne den Kopr zu de-netzen, zu Hause und auf der Reise

Douchen zu geben! Cautschouc-Schwämme Frottier-Handschuhe

> Sanitätsgeschäfte Hausmann A.-G. Basel, Genf, St. Gallen, Zürich

Cිකාවේ රේ

Ceylon-Thee.

kräftig, ergiebig und haltbar. per engl. Pfd. Fr. 4.50 Orange Pekoe Broken Pekoe Pekoe Pekoe Souchong ,, 3.60 ,, 3.30

China-Thee,

Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [3410

Carl Osswald, Winterthur.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in jedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.



einen vollkommenen schönen Blumenflor

ünscht und mit kleiner Ausgabe en häuslichen Herd verschönern will, der verwende nur

"Fleurin"

Hörnings reines Pflanzennährsalz,

Unübertroffen !

In Blechdosen à 60 Cts. u. Fr. 1.20 Büchsen à 1 kg. Fr. 2.—, 2 kg. Fr. 3.60. Erhältlich in:

Droguerien, Samenhandlungen Gärtnereien, [3683

Man verlange ausdrücklich "Fleurin".

aux noisettes. Chocolats fins LAUSANNE